

Auftragsgegenstand: **Folgenutzungskonzept** für das Bodenabbaugebiet südwestlich von Uetze  
 Auftraggeber: Region Hannover (ehem. Kommunalverband Großraum Hannover)  
 Arnswaldstr. 19, 30159 Hannover  
 Gemeinde Uetze, Marktstraße 9, 31311 Uetze  
 Bearbeitungszeitraum: 2/2000 - 10/2002  
 Bearbeiter: Dipl.-Geogr. Astrid Sievert  
 Dipl.-Ing. Stefan Wirz

**Aufgabenstellung:**

Die abbauwürdigen Sande und Kiese südwestlich von Uetze werden seit Jahren abgebaut; für weitere Flächen liegen Abbauanträge vor. Der Kommunalverband Großraum Hannover und die Gemeinde Uetze beauftragten das Planungsbüro Wirz, Vorschläge für die Folgenutzung der existierenden sowie der darüber hinaus zu genehmigenden Abbaugewässer zu erarbeiten.

Ein besonderer Schwerpunkt lag darin, die bereits vorhandenen Abbau-Gewässer im Nordwesten des Untersuchungsgebiets (siehe Abbildung; Wasserflächen sind nicht mit Buchstaben gekennzeichnet) sinnvoll an die zukünftig entstehenden Abbaufächen anzu-

künftig entstehenden Abbaufächen anzu-  
 binden (festgelegte zeitliche Reihenfolge  
 des Abbaus: **A bis E**).

In enger Abstimmung mit der auftraggebenden Kommunalverwaltung und den vor Ort tätigen Abbaunternahmen sind mögliche Varianten der Folgenutzung entwickelt und den politischen Gremien der Gemeinde Uetze zur Entscheidung vorgestellt worden.

Nach Festlegung der weiter zu verfolgenden Variante wurde für diese ein detailliertes Folgenutzungskonzept aufgestellt (siehe Abbildung), das Grundlage für die von dem antragstellenden Unternehmen einzureichenden Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren werden wird.

